



Reihenschlussgleichstromgenerator für die Bogenlampe (um 1880)

um 1880

Metall, 48x58x29cm, Berlin, um 1880

So genannte Reihenschlussgleichstromgeneratoren, also mehrere Dynamomaschinen, dienten als Antrieb für Beleuchtungsanlagen. Die älteren Typen („Modell D“) waren ursprünglich so gebaut, dass die Magnetkerne horizontal angeordnet waren. Bei der [späteren Version](#) (Foto) sind die Lamellen, durch die das Magnetfeld erzeugt wird, über und unter der sich drehenden Eisentrommel, dem Anker, zu sehen.

Näheres zur Verwendung des Reihenschlussgenerators siehe: [Elektrische Bogenlampe für den Münchner Hauptbahnhof \(1878\)](#)

Beleg:

Götterdämmerung. König Ludwig II. und seine Zeit. Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2011, Schloss Herrenchiemsee, 14. Mai bis 16. Oktober 2011. Hrsg. von Peter Wolf, Richard Loibl und Evamaria Brockhoff, Augsburg 2011, S. 220-222.

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Siemens & Halske; Fotograf: Philipp Mansmann, München

Lageort: München, Siemens Corporate Archives (11620)

Copyright: Haus der Bayerischen Geschichte, Augsburg